

meiner Zurückkunft aus Italien innotesciret, als man mich zu einem Appellations-Rath nacher Prag vorgeschlagen, sondern auch bei andern fürnemen Leuten (unter welchen einer von der Silesiographia also judiciret, „ Henelii Silesiographiam tantum „ non exosculor, usque adeo mihi et concinna . . . „ fitas et styli elegantia placeat.“) qua domi, qua foris, je mehr und mehr bekannt gemacht worden. Zu Ende des Jahres bin ich Ihrer fürstlichen Gnaden, Herzog Johann Christian zu Liegnitz und Brieg, von mehr und wolbesagtem Herren Niclasen von Rhediger, von und auf Striesa ec. um baldiger Beförderung willen de meliore forma, und zwar unter andern mit diesen Worten recommendiret worden. „ Wenn dann, gnedigster Fürst und „ Herr, ermelter Henelius sich eine gute Zeit in „ meiner Familia aufgehalten, und ich ihn aus „ langwiriger Conuersation und vertrauter Inspe- „ ction meiner lieben Söhne, denen er in Welsch- „ land, Frankreich, und andern fremden Landen et- „ lich Jahr beigewohnet, dahin erkannt, daß er „ ein sonder gelehrter, und in allen löblichen Kün- „ sten, insonderheit aber in juris et historiarum co- „ gnitione wolgeübter, auch sonst mit einem für- „ nemen judicio und allen andern qualitaeten, so „ einem Politico wol anstehen, begabter Mann, und „ derowegen desto weniger zu zweifeln, da von E. „ F. Gn. ihm eine ehrliche Stelle in Gnaden ge- „ gönnet, und vertrauet werden sollte, daß er

Tachm. Jur. Lit. B „ dems